

PROTOKOLL der 7. ordentlichen Generalversammlung der GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG vom 29.5.2021

Festsaal Akademisches Gymnasium, Beethovenplatz 1, 1010 Wien

TOP 1: Begrüßung und Organisatorisches

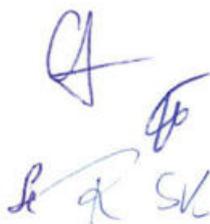
Christian Felber (Projektinitiator und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates) und Judith Pühringer (Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende) eröffnen die Generalversammlung um 13:30, begrüßen die Anwesenden zur 7. ordentlichen Generalversammlung der GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG und bedanken sich herzlich im Namen aller Aktiven, des Vorstandes und des gesamten Aufsichtsrats bei allen Teilnehmenden. Auch die Mitglieder, die per Live-Stream die Generalversammlung online verfolgen, werden begrüßt. Christian Felber erklärt auch, dass die ordentliche Generalversammlung letztes Jahr coronabedingt vom Frühjahr auf den 7. November verschoben wurde und sich dadurch der relativ kurze Abstand zur heutigen ordentlichen Generalversammlung ergeben hat. Judith Pühringer erläutert, dass der Aufsichtsratsvorsitzende Markus Stegfellner aus gesundheitlichen Gründen heute nicht physisch anwesend sein kann und sie beide daher heute die Versammlungsleitung gemäß Satzung § 5 Abs 3 Zf 4 lit a übernehmen und wünschen Markus auf diesem Weg alles Gute. Sylvia Brenzel verliest eine Grußbotschaft von Markus Stegfellner.

Christian Felber und Judith Pühringer richten auch besonderen Dank an das Team des Akademischen Gymnasiums Wien, insbesondere Direktor Mag. Alexander Kandi, und an Martina Nekula und George Tokmaji für die Unterstützung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung. Weiters werden Kristina Proksch, Leiterin des Umweltcenters der Raiffeisenbank Günskirchen, und Günter Grzega, der erste AR-Vorsitzende, herzlich begrüßt. Günter Grzega kann leider nur per Live-Stream dabei sein, deshalb verliest Sylvia Brenzel eine Grußbotschaft in seinem Namen. Auch Fritz Fessler, der Vorstand unserer Genossenschaft, wird begrüßt.

Christian Felber erklärt die zwei formalen Hauptthemen der heutigen Generalversammlung:

1. Die Abhandlung der gesetzlichen Tagesordnungspunkte für den Abschluss des Jahres 2020.
2. Wahl bzw. Wiederwahl von fünf Mitgliedern des Aufsichtsrats und des Genossenschaftsvorstands

Judith Pühringer weist darauf hin, dass Aufsichtsrat und Vorstand die Generalversammlungen aber auch im Sinne eines co-kreativen Prozesses nutzen wollen, um mit den Miteigentümer*innen über aktuelle Erkenntnisse und Planungen einen guten Austausch und eine Rückkopplung zu haben. Sie drückt weiters ihr Bedauern darüber aus, dass dies aufgrund der Covid-19-Situation wieder nur in eingeschränkter Form erfolgen kann, ohne Rahmenprogramm und ohne persönliche Begegnungen im Saal. Die schon zur



Tradition gewordene Info- und Dialog-Tour wurde dieses Mal in Form einer Videokonferenz gestaltet, an der neben Vorstand Fritz Fessler auch die Aufsichtsratsmitglieder Matthias Kopetzky, Gabriele Hornig, Judith Pühringer und Markus Stegellner teilnahmen. Die Videokonferenz der Info und Dialog Veranstaltung wurde aufgezeichnet und stand interessierten Mitgliedern bis zur Generalversammlung zum Nachschauen zur Verfügung.

Anna Erber, vom Organisationsteam, erklärt die notwendigen Covid-19 Schutzmaßnahmen und bittet:

- die Sitzordnung einzuhalten,
- die Sessel nicht zu verrücken,
- FFP2-Masken während der ganzen Versammlung zu tragen, ausgenommen wenn man ins Mikrofon spricht,
- es gibt keine Infoboards damit keine Menschen-Ansammlungen entstehen können,
- 2m-Abstand auch in der Pause und beim Verlassen des Gebäudes zu beachten,

Anna Erber weist auch darauf hin, dass während der Versammlung von Elisabeth Blum Fotos gemacht werden, die für Beiträge in diversen Medien verwendet werden. Sollte jemand der Verwendung seines Fotos nicht zustimmen, ist darüber Anna Erber zu informieren.

Christian Felber begrüßt vor der Überleitung zu TOP2 auch Sonja Sewera, Mitglied des Vorstands des GWÖ-Gründungsvereins.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Ernennung der Stimmzähler*innen, Protokollbeglaubiger*innen und der Schriftführer*innen

Christian Felber erläutert, dass die Generalversammlung gem. § 5 / Abs 3 / Zif 6 / lit a der Satzung beschlussfähig ist, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und mindestens ein Zehntel aller Mitglieder anwesend oder vertreten ist.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgte durch den Vorstand Fritz Fessler satzungsgemäß und fristgerecht (mind. 14 Kalendertage vor Versammlungstermin). Termin und Tagesordnungspunkte wurden per Anschlag am Sitz der Genossenschaft veröffentlicht. *Zusätzlich erging die Einladung in schriftlicher Form per Mail bzw. Post an die Mitglieder, jeweils an die zuletzt bekannt gegebene E-Mail bzw. Postadresse. Die Einladung samt den ihr angehängten Unterlagen enthielt alle Informationen zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen. Somit stellt Christian Felber fest, dass zur Generalversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde.*

Zur Tagesordnung erläutert Christian Felber, dass bis zum Stichdatum **1. Mai 2021** keine Anträge beim einladenden Organ - dem Vorstand - eingebracht wurden. Der Hinweis auf diese Möglichkeit wurde mit dem Infoschreiben am **17. April** per E-Mail versendet. Somit stellt Christian Felber fest, dass die Punkte der Tagesordnung, wie in der Einladung am **15. Mai** versendet, behandelt werden.

Handwritten signatures and initials:
A large stylized 'G' at the top.
Below it, 'KR' and 'SC' written vertically.
To the right, '46' and '52' written vertically.

Mit Stand 29. Mai 2021 hat die Genossenschaft für Gemeinwohl 4.567 Mitglieder. 10% davon sind somit **457** Personen. Um 13:30 waren **34** Genossenschafter*innen anwesend und weitere **13** vertreten. Das sind insgesamt **47** Genossenschafter*innen. Christian Felber stellt daher fest, dass die Generalversammlung derzeit nicht beschlussfähig ist.

Für diesen Fall ist in der Satzung nach § 5 / Abs 3 / Zif 6 / lit b folgendes vorgesehen (Christian Felber zitiert):

„Ist die erforderliche Anzahl der Mitglieder in der Generalversammlung nicht anwesend oder vertreten, so kann über die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände nach Abwarten einer halben Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlossen werden.“

Christian Felber erklärt, dass darauf in der Einladung hingewiesen wurde und dass die zur Beurteilung der Beschlussfähigkeit erforderlichen Bedingungen im Protokoll festzuhalten sind. Er gibt er zu Protokoll, dass erst ab 14.00 Uhr Beschlüsse getroffen werden können. Mit Berichten und organisatorischen Punkten kann jedoch fortgefahren werden.

Christian Felber ernennt gemäß Satzung § 5 / Abs 3 / Zif 4 / lit b folgende Personen für die Rollen der Schriftführer*in, Protokollbeglaubiger*innen und Stimmzähler*innen:

Schriftführer*in	Silvia Koppensteiner
Protokollbeglaubiger*innen	Thomas Reichmann, Sonja Sewera
Stimmzähler*innen für die Abstimmungen	Christina Buczko, Sophie Purrer, Wolfgang Fritz
Stimmzähler*innen für die Wahlzettel	Antenea Holzhacker, Christina Buczko, Monika Wilfinger, Nico Hohmann

Christian Felber geht die weiteren Tagesordnungspunkte durch (siehe Folie 7 der Präsentation).

Anschließend bittet er Kristina Proksch um einen kurzen Bericht der Aktivitäten des Umweltcenters der Raiffeisenbank Günskirchen, dem Kooperationspartners der GfG beim Gemeinwohlkonto.

Kristina Proksch begrüßt die Genossenschafter*innen und bedankt sich für die Einladung. Sie gibt einen kleinen Rückblick auf die erfolgreiche Zusammenarbeit in den letzten 2,5 Jahren. Bisher wurden 607 Gemeinwohl-Girokonten eröffnet. Von den seit Oktober 2020 verfügbaren Gemeinwohl-Sparkonten wurden ebenfalls schon 132 eröffnet. Die gesamten Einlagen betragen 15,8 Mio. Euro. Sie erklärt nochmal die Kriterien der Umweltgarantie, wie die Einhaltung durch externe Prüfer (Wirtschaftsprüfer) kontrolliert wird und wie die fachliche Abstimmung mit dem Umweltbeirat funktioniert. Sie erwähnt weiters einige Projekte, die schon finanziert wurden (z.B. Gemeinschaftswohnprojekt in der Seestadt Aspern oder Pressbaum) und dass weitere Projekte auf der Homepage nachgesehen werden können. Sie erzählt, dass durch die Kooperation mit der Genossenschaft das Umweltcenter

Handwritten signatures and initials:
 A large blue signature at the top right.
 Below it, the initials "R SU" in blue ink.

in OÖ im Sektor Platz 1 beim Kund*innenwachstum erreicht hat und gibt noch einen kurzen Ausblick auf das nächste Jahr. (siehe Folien 8 bis 17 der Präsentation)

Was bedeutet die Umweltgarantie?

- Gemeinwohlgeprüfter Kriterienkatalog für die Finanzierungswürdigkeit von Projekten und Unternehmen
- Definition der Anlageziele
 - Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage (reine Luft, klares Wasser,...) für nachfolgende Generationen
 - Förderung der ökologischen Entwicklung der Gesellschaft
- Ökologische, soziale & gemeinwohlorientierte Anlagekriterien
 - Erneuerbare Energien
 - Ökologisches Bauen & Sanieren
 - Ökologische Land- & Forstwirtschaft
 - Soziale Wirtschaftsweise, ...
- Jährliche Prüfung durch einen externen Wirtschaftsprüfer
- Fachliche Abstimmung mit dem Umwelt-Beirat
- Abrufbar unter: www.umweltcenter.at/umweltgarantie



Umweltcenter
Raiffeisenbank Günskirchen

Christian Felber bedankt sich bei Kristina Proksch für den Bericht und verabschiedet sich von ihr, weil sie nicht bis zum Ende der Generalversammlung bleiben kann. Anschließend leitet er zum nächsten Tagesordnungspunkt – Lagebericht des Vorstandes - über und weist die Anwesenden darauf hin, dass die Fragen zu den Tagesordnungspunkten 3, 4, 5 und 6 im Anschluss an TOP 6 gemeinsam beantwortet werden.

TOP 3: Lagebericht des Vorstands

Christian Felber übergibt das Wort an Fritz Fessler und bittet ihn um den Vorstandsbericht. Bevor Fritz Fessler mit seinem Bericht beginnt, weist er darauf hin, dass auf jedem Sitzplatz ein gedrucktes Exemplar des Jahresrückblicks 2020 aufliegt und lädt auch dazu ein, diesen an interessierte Personen weiterzugeben.

Fritz Fessler beginnt den Lagebericht mit einem Rückblick auf die einzelnen Geschäftsfelder und Aktivitäten:

- Der Zertifikatslehrgang, der in Kooperation mit der Steinbeis Universität in Berlin entwickelt und abgehalten wird, konnte Ende Februar 2021 mit dem 2. Lehrgang starten. Der 3. Durchgang wird im Oktober starten. Am 1. Juni 2021 gibt es wieder eine Infoveranstaltung dazu. (Folie 19)
- Fritz Fessler hat als Podiumsgast an einer Veranstaltung der Zürich-Versicherung „Financial Forum des Finanz-Marketing Verbands“ (FMVÖ) teilgenommen (Folie 20).
- Auf der WearFair in Linz gab es wieder einen Messestand. (Folie 21)

Handwritten signatures and initials in blue ink.

- Die Regionalgruppen St. Pölten der Genossenschaft und der Gemeinwohlökonomie haben im Oktober 2020 gemeinsam auf einer regionalen Messe in St.Pölten die Genossenschaft und die Gemeinwohlökonomie präsentiert. (Folie 22)
- Im November 2020 fand vom Umweltcenter das 4. Forum „Das gute Geld“ statt, bei der neben Fritz Fessler auch Leonore Gewessler virtuell teilnahm. (Folie 23)
- Eine große Kooperation konnte mit dem Sirene Operntheater umgesetzt werden. Im Zuge des Rahmenprogramms fand auch die 10-Jahres-Feier der Gemeinwohl-Ökonomie und der Genossenschaft für Gemeinwohl statt, da deren Vorgängerorganisation - der Gründungsverein - ebenso 2010 gegründet wurde. (Folie 24)
- Die Genossenschaft wurde Mitglied von Finance Watch und hat so die Verbindung in die EU-Politik verstärkt. (Folie 25)
- Das größte Projekt seit der letzten Generalversammlung stellt der Online-Kompaktkurs mit Christian Felber dar, der in Kooperation mit den Pioneers of Change umgesetzt wurde. Der Kurs hatte mehr als 350 zahlende Teilnehmer*innen und lief über 10 Wochen. Dabei wurde jede Woche ein Thema in Interviewform erklärt und in Live-Calls mit Christian Felber und Austausch-Treffen der Teilnehmer*innen vertieft. (Folie 26, kurze Einspielung eines Videos)
- Mit der Ausarbeitung des Moneyfest ist es gelungen, eine Kurzfassung des tieferen Sinns der Gründung der Genossenschaft und die „reason why“ für eine Mitgliedschaft zu formulieren, sowie 10 Prinzipien für ein gemeinwohlorientiertes Geld- und Finanzsystem. Das Moneyfest dient auch als Leitfaden für unsere Arbeit für ein gemeinwohlorientiertes Geld- und Finanzsystem. (Folie 27+28)
- Der Standort des Büros wurde in die Schönbrunner Str. 219/7 verlegt, wodurch eine Halbierung der Bürokosten erreicht werden konnte. (Folie 29)
- Beim Crowdfunding wurde viele Projekte coronabedingt verschoben. Aber einige Projekte konnten dennoch über die Plattform finanziert werden, z.B. das Corona-Spenden-Projekt für Mitglieder, Weiterentwicklung von Fairkom/Fairapps, der 7-Zwetschken-Hof, Finanzierung für den Zuckerersatz der Firma Bodengraf, das Kinderbuch Vivi, das Filmprojekt 3400 Semmeln und das Kunstprojekt WeCanSpray. (Folie 30+31)
- Beim Gemeinwohlkonto wurde vor allem an der Entwicklung/dem Ausbau zum Produkt Gemeinwohl-Banking gearbeitet, das nun verschiedenen Banken präsentiert wird. Die Gemeinwohlgarantie besagt, dass mindestens in der Höhe der Gemeinwohlkonten-Einlagen von der Bank Gemeinwohlkredite vergeben werden. 14 Personen haben an der Entwicklung der Gemeinwohlkreditprüfung gearbeitet, wobei die kommenden EU-Vorgaben (Taxonomie on Sustainable Finance) mit berücksichtigt wurden. Derzeit gibt es Gespräche mit 10 Banken in Österreich und 5 Banken in Deutschland für eine Kooperation zur Einführung des Gemeinwohlbankings. Aus dem Online-Kompaktkurs hat sich Gruppe von ca. 15 Personen gebildet, die aktiv auf ihre Hausbanken zugehen und nach einem Gemeinwohlkonto fragen. Informationsmaterial wurde von uns dafür zur Verfügung gestellt (Aktion „Frag deine Bank“). Dadurch konnten bereits mit 3 Banken Gespräche aufgenommen werden. (Folie 32+33)

Handwritten signatures and initials:
 [Signature]
 [Signature]
 Je R Su

Danach geht Fritz Fessler zu den Zahlen über und präsentiert die Kurzfassung von Bilanz 2020 und Gewinn- und Verlustrechnung 2020:

**Top 3: Lagebericht des Vorstands
Jahresabschluss 2020**



AKTIVA	
Anlagevermögen	15.594 €
Umlaufvermögen	640.649 €
davon	
Forderungen	57.731 €
Kassa und Bankguthaben	582.918 €
Rechnungsabgrenzung	3.206 €
Bilanzsumme	659.449 €

PASSIVA	
Nennkapital	871.550 €
Bilanzverlust	- 456.827 €
Genossensch. Kapital	414.723 €
Kapital in Sperrfrist	118.675 €
Rückstellungen	47.413 €
Verbindlichkeiten *)	78.068 €
Rechnungsabgrenzung	570 €
Bilanzsumme	659.449 €

*) Davon 46.517 aus Crowdfunding

Er erläutert kurz: Kapital in Sperrfrist: Das sind die Genossenschaftsanteile jener Mitglieder, die 2019 gekündigt haben und sich 2020 in der gesetzlichen Sperrfrist befunden haben.

**Top 3: Lagebericht des Vorstands
Gewinn und Verlustrechnung 2020**



Crowdfunding	12.774 €
Akademie	9.709 €
<u>Sonstige Einnahmen</u>	<u>12.372 €</u>
Umsätze mit UST	34.855 €
Gemeinwohlkonto	18.877 €
Spenden	8.991 €
<u>Geno. Beiträge</u>	<u>223.142 €</u>
<u>Aufl. Wertb. Forderung</u>	<u>7.715 €</u>
<u>übrige Erträge</u>	<u>4.485 €</u>
Umsätze ohne UST	263.210 €
Umsätze gesamt	298.065 €

Umsatzerlöse	298.065 €
Materialaufwand	- 20.328 €
Personalaufwand	- 313.733 €
Abschreibungen	- 6.264 €
<u>Sachaufwand</u>	<u>- 182.859 €</u>
Zwischensumme	- 225.119 €
<u>Finanzergebnis</u>	<u>200 €</u>
Ergebnis vor Steuern	- 224.919 €
<u>Steuern</u>	<u>0 €</u>
Jahresfehlbetrag	- 224.919 €
Verlustvortrag 2019	- 231.908 €
Bilanzverlust	- 456.827 €

Handwritten notes:

 Se 12 Sk

Die Spenden stammen vor allem aus dem Verzicht der Mitglieder auf Rückzahlung des Genossenschaftsanteils bei Kündigung. Die Einnahmen sind coronabedingt im Vergleich zu 2019 leicht gesunken. Durch den 2018 beschlossenen Strategiewechsel, der ab 2019 Wirkung gezeigt hat, ist aber im Vergleich zu den Vorjahren eine wesentliche Erhöhung der Einnahmen gelungen (siehe Folie 36). Die Reduzierung des Verlustes ist 2020 nicht im geplanten Ausmaß gelungen, dies ist aber ebenfalls auf die besonderen Umstände im Jahr 2020 zurückzuführen. Dieses Jahr (2021) gibt es schon mehr neue Mitglieder als Kündigungen und die Einnahmen in den ersten 4 Monaten dieses Jahres liegen im positiven Bereich. Dies ist einerseits darauf zurückzuführen, dass die Mitgliedsbeiträge in diesen Zeitraum fallen und andererseits die Akademie ihren Umsatz deutlich steigern konnte.

Fritz Fessler informiert die Genossenschaftler*innen, dass der Wert eines Genossenschaftsanteils per 31.12.2020 € 11,90 beträgt (siehe Folie 39).

Top 3: Lagebericht des Vorstands

Entwicklung des Genossenschaftskapitals



Berechnung des Geschäftsguthabens je Genossenschaftsanteil	
Grundkapital	871.550
abzüglich Bilanzverlust	456.827
Summe Genossenschaftskapital	414.723
dividiert durch die Summe der Anteile	34.862
Geschäftsguthaben je Anteil zum 31.12.2020	€ 11,90

Nach Beendigung des Lageberichts übergibt Fritz Fessler wieder das Wort an Christian Felber. Dieser weist darauf hin, dass der Aufsichtsrat die Zahlen laufend im Blick hat. Für 2021 wird noch einmal ein halbiertes Verlust erwartet. Im Jahr darauf ist ein ausgeglichenes Ergebnis geplant. Dieses Ziel scheint aufgrund der aktuellen Entwicklungen (Gesprächen mit den Banken) realistisch. Letztlich könnte grundsätzlich jede Bank ein Gemeinwohlkonto neben ihren klassischen Produkten anbieten.

Um **14.39** Uhr stellt Christian Felber die Beschlussfähigkeit gem. § 5 / Abs 3 / Zif 6 / lit b zu allen Tagesordnungspunkten fest. Zu diesem Zeitpunkt sind **37** stimmberechtigte Personen mit **13** Stimmübertragungen im Raum. Somit sind **50 Stimmen** bei der GV vertreten. Dies stellt die Grundgesamtheit für die Stimmenauszählung dar.

Handwritten notes: "a" with "SK" above it, a signature, and "R" with "se" below it.

TOP 4: Information über den Kapitalstand gemäß §84 Genossenschaftsgesetz

Christian Felber übergibt wieder das Wort an Fritz Fessler.

Der Vorstand bringt gemäß §84 des Genossenschaftsgesetzes der Generalversammlung zur Kenntnis, dass mehr als die Hälfte des eingezahlten Genossenschaftskapitals verbraucht ist.

Anschließend übergibt er das Wort wieder an Christian Felber.

TOP 5: Bericht des Aufsichtsrats

Christian Felber übergibt für den Bericht des Aufsichtsrats das Wort an Judith Pühringer. Sie berichtet:

Zum 31. Dezember 2020 bestand der Aufsichtsrat aus 7 Mitgliedern und erfüllte damit die Satzungsanforderungen. Der Aufsichtsrat ist seiner satzungsgemäßen Aufgabe, die Geschäftsführung des Vorstandes laufend zu überwachen, in 4 Aufsichtsratssitzungen nachgekommen. Gemeinsam mit dem Vorstand wurde 1 Aufsichtsratsklausur durchgeführt. Innerhalb des Aufsichtsrates sind ein Finanzausschuss und ein Personalausschuss eingerichtet. Über die Ausschusstätigkeiten wird in Form von Berichten in den Aufsichtsratssitzungen berichtet.

Die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat wurde angewendet. Die Protokolle sind vollständig.

Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Aufgaben der Strategiefindung, der Finanz- und Budgetkontrolle, der Öffentlichkeitsarbeit und der strategischen Neuausrichtung intensiv begleitet. Der Aufsichtsrat nimmt seine Rolle als Dienstgeber des Vorstandes wahr.

Beschluss des Aufsichtsrates

Der Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 in seinem Bericht vom 30. April 2021 für in Ordnung befunden. Am 4. Mai 2021 billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss 2020 sowie den Bericht des Vorstandes gemäß §22.2 des GenG. Mit dem Vorschlag des Vorstandes, den Verlust auf neue Rechnung vorzutragen, ist der Aufsichtsrat einverstanden.

Der Aufsichtsrat schlägt deshalb der Generalversammlung vor,

- dem TOP 7 zuzustimmen, indem die GV den Jahresabschluss 2020 sowie den Bericht des Vorstandes genehmigt und beschließt den ausgewiesenen Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen,
- den Vorstand zu entlasten und
- bittet um die Entlastung des Aufsichtsrates.

Handwritten signatures and initials:
A large signature, possibly 'C. Felber', and other initials including 'R. F.', 'J. P.', and 'S. U.' are visible in the bottom right corner.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern der Genossenschaft, allen Projektaktiven, dem Vorstand und den Kooperationspartner*innen für die konstruktive und an der Gründungsvision ausgerichtete Zusammenarbeit. Obwohl es einige Covid-19 bedingte Ausfälle in allen Geschäftsbereichen gab, wurde die Genossenschaft gut durch das schwierige Jahr 2020 gebracht. Die Zeit wurde gut für die Entwicklung neuer Ideen genutzt, um mit kräftigem Schwung ins Jahr 2021 zu gehen.

TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfung

Judith Pühringer übergibt das Wort an Gabriele Hornig, die dem Finanz- und Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates vorsteht.

Gabriele Hornig stellt sich zunächst im Hinblick auf TOP 10 persönlich kurz vor (beruflicher Werdegang, seit Beginn dabei). Danach erklärt sie, dass dem Aufsichtsrat 2 Untergremien zur Verfügung stehen: der Personalausschuss und der Finanz- und Prüfungsausschuss. Der Finanz- und Prüfungsausschuss ist unter anderem für die Prüfung des Jahresabschlusses zuständig, der vom Vorstand erstellt wird. Zusätzlich wird der Jahresabschluss alle zwei Jahre von einem externen Revisor geprüft. Die Jahre 2014 bis 2019 sind bereits extern geprüft worden und wurden immer als ordnungsgemäß und zweckmäßig bestätigt. Die nächste Revision erfolgt 2022 für die Geschäftsjahre 2020 und 2021.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 ist durch Gabriele Hornig im April erfolgt. Sie bestätigt die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses 2020.

Gabriele Hornig gibt das Wort zurück an Christian Felber.

Fragen zu TOP 3, 4, 5 und 6

Christian Felber erklärt, dass nun die Fragen zu den Tagesordnungspunkten 3, 4, 5 und 6 gestellt werden können. Es werden immer 3 Fragen gesammelt, abwechselnd von den im Saal anwesenden Genossenschaftler*innen und aus dem Chat. Dann werden die Fragen vom Vorstand, der Rechnungsprüferin Gabriele Hornig und den anwesenden Mitgliedern des Aufsichtsrates blockweise beantwortet.

Es wurden unter anderen Fragen zu folgenden Themen gestellt:

- GoGreen-Konto der Bank Austria
- Motivation/Herkunft der neuen Genossenschaftsmitglieder
- aktuellen Personalstand der Genossenschaft
- Querfinanzierung des Umweltcenters durch die Raiffeisenbank Günskirchen bzw. langfristige Lebensfähigkeit einer reinen Gemeinwohlbank
- Möglichkeiten der politischen Einflussnahme (Finance Watch)
- In Anspruch genommene staatlichen Coronahilfen
- mögliche Einnahmen für die Genossenschaft durch das Gemeinwohlbanking-Konzept

Nach der Beantwortung der Fragen durch Vorstand und Aufsichtsratsmitglieder leitet Christian Felber zu TOP 7 über.

Ge
SK
R
Se

TOP 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2020 sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung

Christian Felber verweist auf die in TOP 3 bis 6 gelieferten Berichte und stellt den Antrag, den Jahresabschluss 2020 sowie den Bericht des Vorstandes (die beide mit der Einladung versandt wurden) zu genehmigen und zu beschließen, den ausgewiesenen Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschlusstext:

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresabschluss 2020 sowie den Bericht des Vorstandes und beschließt, den ausgewiesenen Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.

Bevor die erste Abstimmung durchgeführt wird, erklärt Christian Felber nochmals das Prozedere der grünen, gelben und roten Stimmkarten.

Die Zählung der Stimmen ergibt:

TOP 7	Abgegebene Stimmen			Summe	Widerstand *)
Zählung 1	12	2	0	14	2
Zählung 2	19	0	0	19	0
Zählung 3	15	0	0	15	0
Summe	46	2	0	48	2
Maximaler Widerstand **)					48 mal 2 = 96
Gruppenwiderstand				2	2 von 96 ergibt 2,1%
Zustimmungen	46	2		48	48 von 48 ergibt 100%
Gegenstimmen			0	0	0 von 48 ergibt 0%
Anwesende Stimmen minus Abgegebene Stimmen				50	
Enthaltungen				-48	
				2	

*) Widerstand = Grüne * 0 + Gelbe * 1 + Rote * 2
 **) Maximaler Widerstand = Summe Abgegebene Stimmen * 2

Das Ergebnis wird verkündet und im Protokoll festgehalten:

- Zustimmung: 48
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 2

Christian Felber stellt fest, dass der Antrag zu TOP 7 somit einstimmig angenommen und beschlossen wurde.

Handwritten notes:
 G
 SK
 R
 fe

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Christian Felber erklärt, dass der Aufsichtsrat, wie in TOP 5 berichtet, die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020 empfiehlt und führt die Abstimmung durch.

Beschlusstext:

Die Generalversammlung entlastet den Vorstand für das Geschäftsjahr 2020.

Die Zählung der Stimmen ergibt:

TOP 8	Abgegebene Stimmen			Summe	Widerstand *)
Zählung 1	14	0	0	14	0
Zählung 2	19	0	0	19	0
Zählung 3	15	0	0	15	0
Summe	48	0	0	48	0
Maximaler Widerstand **)					48 (mal 2 = 96)
Gruppenwiderstand				0	0 von 96 ergibt 0%
Zustimmungen	48	0		48	48 von 48 ergibt 100%
Gegenstimmen			0	0	0 von 48 ergibt 0%
Anwesende Stimmen minus Abgegebene Stimmen				50 -48	
Enthaltungen				2	

*) Widerstand = Grüne * 0 + Gelbe * 1 + Rote * 2

**) Maximaler Widerstand = Summe Abgegebene Stimmen * 2

Das Ergebnis wird verkündet und im Protokoll festgehalten:

- Zustimmung: 48
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 2

Christian Felber stellt fest, dass der Antrag zu TOP 8 somit einstimmig angenommen und beschlossen wurde.

TOP 9: Entlastung des Aufsichtsrats

Christian Felber überträgt den Vorsitz an Fritz Fessler. Dieser bittet das langjährige Genossenschaftsmitglied Thomas Reichmann den Antrag für die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020 zu stellen.

Beschlusstext:

Die Generalversammlung entlastet den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020.

Handwritten signatures and initials:
A P
R
Se

Die Zählung der Stimmen ergibt:

TOP 9	Abgegebene Stimmen			Summe	Widerstand *)
Zählung 1	13	0	0	13	0
Zählung 2	19	0	0	19	0
Zählung 3	13	0	0	13	0
Summe	45	0	0	45	0
Maximaler Widerstand **)					45 mal 2 = 90
Gruppenwiderstand				0	0 von 90 ergibt 0%
Zustimmungen	45	0		45	45 von 45 ergibt 100%
Gegenstimmen			0	0	0 von 45 ergibt 0%
Anwesende Stimmen minus Abgegebene Stimmen				50 -45	
Enthaltungen				5	

*) Widerstand = Grüne * 0 + Gelbe * 1 + Rote * 2

**) Maximaler Widerstand = Summe Abgegebene Stimmen * 2

Ergebnis wird verkündet und im Protokoll festgehalten:

- Zustimmung: 45
- Gegenstimmen: 0
- Enthaltungen: 5

Fritz Fessler stellt fest, dass der Antrag zu TOP 9 somit einstimmig bei 5 Enthaltungen angenommen und beschlossen wurde. Anschließend gibt er den Vorsitz zurück an Christian Felber und Judith Pühringer.

TOP 10: Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern

Christian Felber überträgt den Vorsitz erneut an Fritz Fessler.

Fritz Fessler erklärt, dass der Aufsichtsrat derzeit aus 7 Mitgliedern besteht. Die dreijährige Funktionsperiode endet mit dieser Generalversammlung für 6 Aufsichtsratsmitglieder. Er bedankt sich bei Max Ruhri, der sich nicht mehr der Wiederwahl stellt, für seine wertvollen Beiträge in den über 6 Jahren als Aufsichtsratsmitglied und wünscht ihm persönlich und beruflich alles Gute. 5 Aufsichtsratsmitglieder stellen sich der Wiederwahl. Fritz Fessler bittet sie, sich in alphabetischer Reihenfolge vorzustellen und ihre Motivation für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu erläutern: Christian Felber, Gabriele Hornig, Judith Pühringer, Markus Stegfellner (per Videobotschaft) und Matthias Kopetzky.

Danach besteht für alle anwesenden Genossenschaftler*innen im Saal oder über den Chat die Möglichkeit Fragen zu stellen. Nach der Beantwortung der Fragen fährt Fritz Fessler mit der Erklärung des Wahlprozederes fort und weist darauf hin, dass das Wahlergebnis erst nach dem nächsten Tagesordnungspunkt wenn die Stimmen ausgezählt sind bekanntgegeben wird.

Handwritten notes:
G
F
K
S

Fritz Fessler erklärt noch kurz wie man den Wahlzettel zur Stimmabgabe benutzt und wie er ausgewertet wird. Nach dem Ausfüllen und Absammeln der Wahlzettel gibt Fritz Fessler den Vorsitz zurück an Christian Felber.

Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgt nach dem Auszählen der Stimmen im Anschluss an die Musikdarbietung. (Siehe nächste Seite)

TOP 11: Wahl des Vorstands

Christian Felber erklärt, dass laut Satzung § 5 Abs (1) Zif 1 b) die Funktionsperiode des Vorstands "spätestens mit der ordentlichen Generalversammlung, die nach Ablauf des vierten Geschäftsjahres nach der Wahl der Vorstandsmitglieder stattfindet" endet. "Die Wiederwahl ist zulässig." und wird wie berichtet vom Aufsichtsrat befürwortet. Es gibt keine weiteren Kandidaten, die sich der Wahl stellen. Bevor über eine weitere Periode von Fritz Fessler abgestimmt wird, bittet ihn Christian Felber, ein paar Worte über seine Motivation und seine Bereitschaft, weiterhin als Vorstand zur Verfügung zu stehen, zu sagen.

Fritz Fessler berichtet kurz von seinem bisherigen Weg in der Genossenschaft und seinem Ziel für die nächsten 5 Jahre.

Danach besteht für alle anwesenden Genossenschaftler*innen im Saal oder über den Chat wieder die Möglichkeit Fragen zu stellen. Da es abseits von Dankesworten für die vergangenen 5 Jahre keine weiteren Fragen gibt, ersucht Christian Felber die Genossenschaftler*innen den Wahlzettel für den Vorstand auszufüllen. Nach dem Absammeln der Wahlzettel ziehen sich die Stimmentzähler*innen für die Ermittlung des Wahlergebnisses für ein paar Minuten zurück. Die Genossenschaftler*innen werden in dieser Zeit durch eine musikalische Darbietung des Duos „Drahmasauf“ unterhalten.

Musikdarbietung während der Stimmentzählung

Da die Auszählung der Wahlzettel einige Zeit benötigte, erfolgte die Auszählung beider Wahlen parallel und die Ergebnisse wurden nach der Musikdarbietung unmittelbar hintereinander bekannt gegeben.

Christian Felber überträgt den Vorsitz erneut an Fritz Fessler.

Ergebnisse zu TOP 10: Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern

Fritz Fessler verkündet das Ergebnis der Aufsichtsratswahl und ersucht um Protokollierung. Die Zählung der Stimmen ergibt:

Ge FF
R SK
Se

TOP 10 Wahl AR	Christian Felber	Gabi Hornig	Judith Pühringer	Markus Stegfellner	Matthias Kopetzky	Grenze
Anwesende Stimmen	50	50	50	50	50	50
minus abgegebene Stimmen	45	45	45	45	45	45
ergibt Enthaltungen	5	5	5	5	5	5
Gewichtete Reihungszahl	3,0	3,1	2,9	2,9	3,2	6,0
Gültige Stimmen	45	45	45	45	45	
davon pro Stimmen	45	45	45	45	45	
pro Prozent	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	
davon contra Stimmen	0	0	0	0	0	
Contra Prozent	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	
Enthaltungen	5	5	5	5	5	

Anwesende Stimmen
50

Christian Felber:

- Gültige Stimmen: 45
- davon pro Stimmen: 45
- pro Prozent: 100%
- davon Contra Stimmen: 0
- Contra Prozent: 0%
- Enthaltungen: 5

Gabriele Hornig:

- Gültige Stimmen: 45
- davon pro Stimmen: 45
- pro Prozent: 100%
- davon Contra Stimmen: 0
- Contra Prozent: 0%
- Enthaltungen: 5

Judith Pühringer:

- Gültige Stimmen: 45
- davon pro Stimmen: 45
- pro Prozent: 100%
- davon Contra Stimmen: 0
- Contra Prozent: 0%
- Enthaltungen: 5

Markus Stegfellner:

- Gültige Stimmen: 45
- davon pro Stimmen: 45
- pro Prozent: 100%
- davon Contra Stimmen: 0
- Contra Prozent: 0%
- Enthaltungen: 5

Matthias Kopetzky:

- Gültige Stimmen: 45
- davon pro Stimmen: 45
- pro Prozent: 100%

Handwritten notes:
a
K
SK
K

- davon Contra Stimmen: 0
- Contra Prozent: 0%
- Enthaltungen: 5

Alle Aufsichtsratsmitglieder wurden einstimmig bei jeweils 5 Enthaltungen wieder gewählt. Fritz Fessler fragt daraufhin einzeln die Kandidat*innen, ob sie die Wahl annehmen. Alle 5 bedanken sich und nehmen die Wahl an. Mit Markus Stegfellner hat Fritz Fessler vorab telefoniert. Dabei hat Markus Stegfellner bekannt gegeben, dass er die Wahl annehmen wird, falls er wiedergewählt wird.

Fritz Fessler überträgt den Vorsitz zurück an Christian Felber.

Ergebnis zu TOP 11: Wahl des Vorstands

Dieser gibt das Ergebnis der Vorstandswahl bekannt:

TOP 11 Wahl VS	Fritz Fessler	Grenze
Anwesende Stimmen	50	50
minus abgegebene Stimmen	47	47
ergibt Enthaltungen	3	3
Gewichtete Reihungszahl	1,0	2,0
Gültige Stimmen	47	
davon pro Stimmen	47	
pro Prozent	100,0%	
davon contra Stimmen	0	
Contra Prozent	0,0%	
Enthaltungen	3	
Anwesende Stimmen	50	

- Gültige Stimmen: 47
- davon pro Stimmen: 47
- pro Prozent: 100%
- davon Contra Stimmen: 0
- Contra Prozent: 0%
- Enthaltungen: 3

Auch Fritz Fessler wird einstimmig mit 3 Enthaltungen wiedergewählt. Auch er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Car F
SK
Rk

Dank und Verabschiedung

Judith Pühringer bedankt sich bei allen Anwesenden und im Besonderen bei jenen, die mitgeholfen haben, die Generalversammlung abzuwickeln:

Renate Gantner, Thomas Reichmann, Antenea Holzacker, Klaus Svoboda, Wolfgang Fritz, Nico Hohmann, Gwendolin Korinek, Sebastian Wagner, Silvia Koppensteiner, Christina Buczko, Elisabeth Blum, Anna Erber, Sylvia Brenzel, Pamina Reichmann, Sonja Sewera, Sophie Purrer, Theresa Sarreiter, Monika Wilfinger, Irmgard Stelzer und Sascha Niemann

Judith Pühringer schließt die Generalversammlung um 17.07 Uhr.

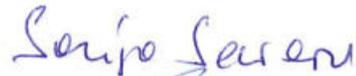
Schriftführerin:

Silvia Koppensteiner



Protokollbeglaubiger*innen:

Sonja Sewera



Thomas Reichmann



Vorsitzende der Generalversammlung:

Christian Felber



Der Vorstand bestätigt hiermit, dass das Generalversammlungsprotokoll richtig ist:



Friedrich Fessler
Vorstand der GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

Anhang

1. Präsentation der 7. Ordentlichen Generalversammlung vom 29.5.2021
2. Jahresabschluss 2020 der GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG mit Bericht des Vorstands gem. § 22 Abs (2) GenG





HERZLICH WILLKOMMEN

zur 7. ordentlichen Generalversammlung
der GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

29. Mai 2021

0



Top 1:
Begrüßung



Judith Pühringer



Christian Felber

Aufsichtsratsvorsitzender-Stellvertreter*in

© Bernd Hofmeister

1

Handwritten notes: G, P, R, SK, se₁

Top 1:
Begrüßung



Markus Stegellner
Aufsichtsratsvorsitzender

2

Top 1:
Begrüßung



Judith Pühringer **Christian Felber**
Aufsichtsratsvorsitzender-Stellvertreter*in

© Bernd Hofmeister

3

Ge
Pühringer
Felber
2

Top 1:

Corona Schutzmaßnahmen



• FFP2- Maske
• Fixer Sitzplatz
• Abstand halten
• Kein Buffet
• gelten auch in der Pause

Bitte hilf uns die gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen einzuhalten.

4

Top 2:

Feststellung der Beschlussfähigkeit



Mit heutigem Stand haben wir 4.567 Genosschafter*innen.
10% sind somit 457 Stimmen.

Momentan sind im Raum **34** stimmberechtigte Personen mit **13** Stimmübertragungen. Somit sind **47** Stimmen bei der GV vertreten.

Das sind weniger als 10%.

Daher sind wir bis 14:00 nicht beschlussfähig.

5

Ge
R
Se³
SK

Top 2:

Ernennungen

Schriftführerin	• Silvia Koppensteiner
Protokollbeglaubiger*innen	• Sonja Sewera • Thomas Reichmann
Stimmzähler*innen für die Abstimmungen	• Christina Buczko • Sophie Purrer • Wolfgang Fritz
Stimmzähler*innen für die Wahlzettel	• Antenea Holzhacker • Christina Buczko • Monika Wilfinger • Nico Hohmann

6

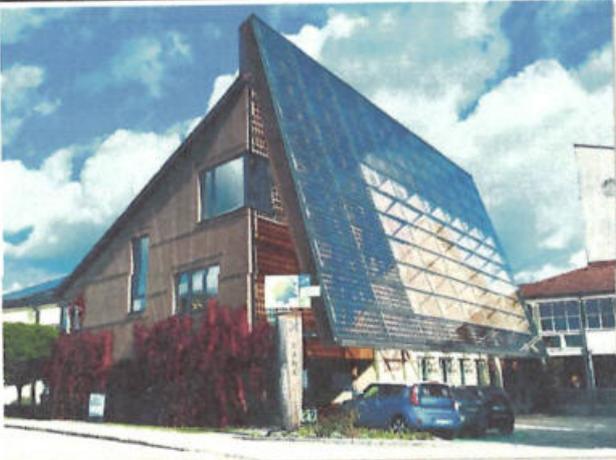
Top 2:

Vorschau auf die Tagesordnung

1. *Begrüßung*
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Ernennung der Stimmzähler*innen, Protokollbeglaubiger*innen und der Schriftführer*innen
3. Lagebericht des Vorstands
4. Information über den Kapitalstand gemäß §84 Genossenschaftsgesetz
5. Bericht des Aufsichtsrates
6. Bericht der Rechnungsprüfung
- Fragerunde zu TOP 3, 4, 5 und 6*
7. Feststellung des Jahresabschlusses 2020 sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
8. Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020
9. Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020
- Pause*
10. Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern
11. Wahl des Vorstands

7

a. TP
 R. SK
 4. SK



Umweltcenter - Die grüne Bank im Herzen von OÖ

Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunkskirchen

29.5.2021

8



Erfolgreiche Zusammenarbeit

Im März 2019 startete offiziell die Zusammenarbeit zwischen dem Umweltcenter der Raiffeisenbank Gunkskirchen und der Genossenschaft für Gemeinwohl

29.5.2021

9

6
T
sk⁵
sk

Erfolgreiche Zusammenarbeit in Zahlen

- Von März 2019 bis Ende April 2021 wurden in Summe **607 Gemeinwohlkonten** eröffnet
- Mit Oktober 2020 wurden das Gemeinwohl-Sparkkonto und das Gemeinwohlkonto für Studierende als neue Produkte eingeführt
 - **132 Gemeinwohl-Sparkkonten** wurden seit dem eröffnet
- Die **Gesamteinlagen**, der Gemeinwohlkonten und der Gemeinwohl-Sparkkonten belaufen sich auf rund **15,8 Mio. Euro**

29.5.2021

10

Geldkreislauf mit Umweltgarantie



Umweltcenter
Raiffeisenbank Günskirchen

29.5.2021

11

le TP
R sk
6
L

Was bedeutet die Umweltgarantie?

- Gemeinwohlgeprüfter Kriterienkatalog für die Finanzierungswürdigkeit von Projekten und Unternehmen
- Definition der Anlageziele
 - Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage (reine Luft, klares Wasser,...) für nachfolgende Generationen
 - Förderung der ökologischen Entwicklung der Gesellschaft
- Ökologische, soziale & gemeinwohlorientierte Anlagekriterien
 - Erneuerbare Energien
 - Ökologisches Bauen & Sanieren
 - Ökologische Land- & Forstwirtschaft
 - Soziale Wirtschaftsweise, ...
- Jährliche Prüfung durch einen externen Wirtschaftsprüfer
- Fachliche Abstimmung mit dem Umwelt-Beirat
- Abrufbar unter: www.umweltcenter.at/umweltgarantie



12

Finanzierungsseite - Umgesetzte Projekte



Seeparq Aspern in Wien



Firmendach der Supernova-Gruppe

13

Handwritten notes:
G
RSK
L⁷

Finanzierungsseite - Umgesetzte Projekte



Bio-Schweinemast mit Bio Hofladen



Quandladen in Wels

Umweltcenter-Investitionstopf (Stand 31.12.2020)



- Insgesamt wurden bereits 53,48 Mio. Euro in Umweltprojekte investiert.
- 17.129 Tonnen CO₂ werden pro Jahr gespart, das entspricht dem CO₂-Äquivalent von 109.139.000 gefahrenen Autokilometer

*Ge 40
R sk
8 sk*

Ausblick 2021/22

- Für heuer peilen wir einen erneuten Zuwachs bei Einlagen und Ausleihungen in Höhe von rund 15 Mio. Euro an
- Zahlreiche Projekte sind in der Pipeline bzw. gerade in Umsetzung
- Bewusstseinsbildung z.B. mit Events wie „Das gute Geld – Investieren mit MehrWert“ am 18. November 2021
 - Ferienpassaktion mit Umweltschwerpunkt
 - Messen wie WearFair und WeFair
 - Relaunch Außenauftritt mit neuer Website, neuem Folder, neuem Messestand

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Handwritten notes:
e
R SK
se⁹

Top 3:
Lagebericht des Vorstands



GENOSSENSCHAFT
FÜR GEMEINWOHL

GENOSSENSCHAFT
FÜR GEMEINWOHL

Jahresrückblick 2020
Genossenschaft für Gemeinwohl



www.gemeinwohl.coop

18

Top 3:
Lagebericht des Vorstands



GENOSSENSCHAFT
FÜR GEMEINWOHL



ZERTIFIKATSLEHRGANG
**GEMEINWOHL-
GELDMANAGER*IN**
Christina Buehler
LEHRGANG
2021

19

Handwritten signature and initials: *Le / P de SK 10*



le
R
SK
11
le



22



23

Ge
Tr
12
Se
de

Top 3:
Lagebericht des Vorstands



24

Top 3: Lagebericht des Vorstands
Neue Kooperationen



25

Ge
R
SK 13

Top 3: Lagebericht des Vorstands
Politik für Gemeinwohl

 GENOSSENSCHAFT FÜR GEMEINWOHL

Grundprinzipien eines gemeinwohlorientiertes Geld- und Finanzsystems

- 1 Besserstellung für Gemeinwohlsbanken**
 Ethische Banken werden besser gestellt. Regionale gemeinwohlorientierte Genossenschaftsbanken und Sparkassen erhalten weniger aufwändige Auflagen als private, gewinnorientierte Geldinstitute („asymmetrische Regulierung“).
- 2 Banken sind „small enough to fail“**
 Insolvenzen von Banken und Finanzakteur*innen im Privateigentum treffen nur deren Eigentümer*innen. Sie sind nicht systemrelevant und daher nicht mit öffentlichen Geldern zu retten.
- 3 Kreditvergaben nur mit Gemeinwohl-Evaluierung**
 Bei Kreditvergaben (Geldschöpfung) wird der betriebswirtschaftlichen Risikoprüfung eine verpflichtende Gemeinwohl-Evaluierung zur Seite gestellt, um soziale, ökologische und ethische Kriterien mit zu berücksichtigen.
- 4 Zulassungsverfahren für Finanzprodukte**
 Finanzprodukte durchlaufen ein gesetzlich geregeltes Zulassungsverfahren nach Gemeinwohl-Kriterien und müssen regelmäßig rezertifiziert werden.
- 5 Spekulationsverbot für Kredit- und Zahlungsinstitute**
 Rein spekulative Geldgeschäfte (z.B. Derivate-, Hochfrequenzhandel, Leerverkäufe, Kreditverbriefungen) sind für Institutionen mit Geldschöpfungsprivileg verboten. Sie werden grundsätzlich wie Glücksspiel behandelt („Trennbankensystem“).
- 6 Zinssystem-bedingter Umverteilung „gegen Steuern“**
 Dem inhärenten Umverteilungseffekt von Zinsen und Zinseszinsen „von unten nach oben“ wird systematisch entgegengewirkt. Finanzvermögen und Gewinne daraus werden deutlich höher besteuert als Arbeitseinkommen und Gewinne aus realwirtschaftlichen Aktivitäten.
- 7 Finanztransaktionssteuer für mehr Transparenz**
 Der „Handel mit Geld“ wird durch eine Finanztransaktionssteuer transparent und weniger attraktiv gemacht als realwirtschaftliche Investitionen.
- 8 Zinsfreie Finanzierung von Staaten durch Zentralbanken**
 Direkte Finanzierung von Staaten durch Zentralbanken - inflationshemmend begrenzt auf Investitionen in die öffentliche generationenübergreifende Daseinsvorsorge.
- 9 Geld- und Fiskalpolitik dienen dem Gemeinwohl-Produkt**
 Geldpolitik dient nicht nur der Preisstabilität. Sie ist abgestimmt mit Fiskal-, Sozial-, Umwelt- und Wirtschaftspolitik. Deren Erfolg wird mit dem Gemeinwohl-Produkt anstatt dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) gemessen.
- 10 Bürger*innen-Räte definieren das Gemeinwohl**
 Etablierung von Bürger*innen-Räten (nach deutschem oder französischem Vorbild) zur Definition, Evaluierung und Weiterentwicklung der Parameter des Gemeinwohl-Produkts.

28

Top 3: Lagebericht des Vorstands
Satzungsänderungen und Firmenbuch

 GENOSSENSCHAFT FÜR GEMEINWOHL

 **Alle Satzungsänderungen wurde wie von der GV beschlossen eingetragen (Sitzverlegung und Namensänderung)**



Unser neues Büro in
1120 Wien,
Schönbrunnerstraße 219/7
direkt bei der U4/U6 Station
Längenfeldgasse

29

Handwritten notes and signatures:
 Ge [Signature]
 R. [Signature]
 H 15

Top 3: Lagebericht des Vorstands
Crowdfunding für Gemeinwohl



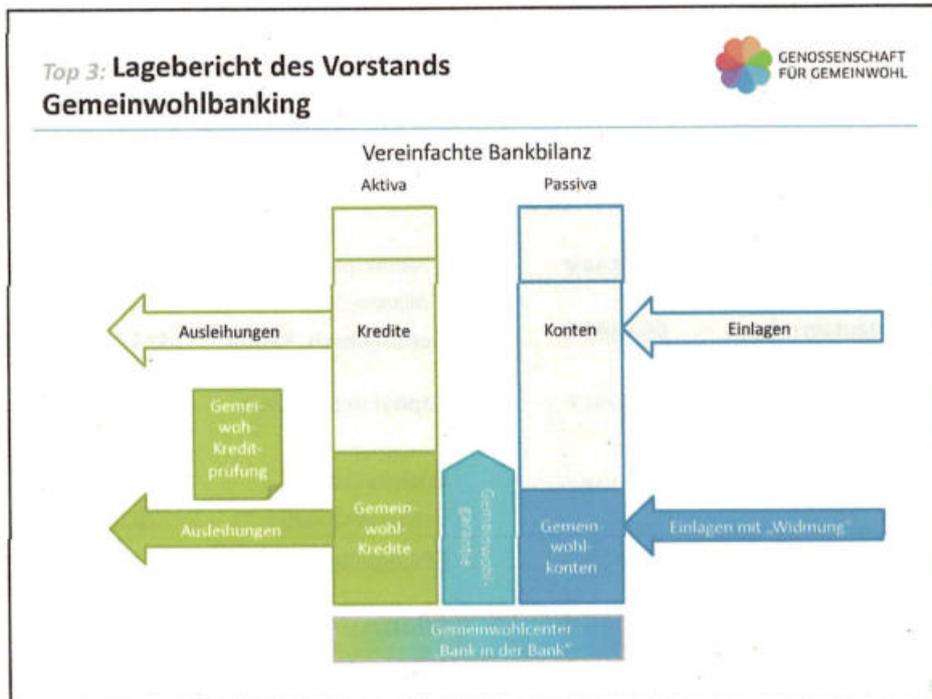
30

Top 3: Lagebericht des Vorstands
Crowdfunding für Gemeinwohl



31

Ce
P
k 16



32

**Top 3: Lagebericht des Vorstands
Geldwirtschaft für Gemeinwohl**

GENOSSENSCHAFT FÜR GEMEINWOHL

- Gespräche mit Banken liefen und laufen
 - mit vier Sparkassen, dem Verband und der Erste Stiftung in Österreich
 - mit drei Raiffeisenbanken in Österreich
 - mit drei unabhängigen Banken in Österreich
 - mit zwei Sparkassen in Deutschland
 - mit einer Volksbank in Deutschland
 - mit einer Sparda-Bank in Deutschland
 - mit einer unabhängigen Bank in Deutschland
- Gemeinwohlfankingkonten Offensive gestartet: Frag deine Bank

33

CL JP

R SK

17

Top 3: Lagebericht des Vorstands
Jahresabschluss 2020



AKTIVA

Anlagevermögen	15.594 €
Umlaufvermögen	640.649 €
davon	
Forderungen	57.731 €
Kassa und Bankguthaben	582.918 €
<u>Rechnungsabgrenzung</u>	<u>3.206 €</u>
Bilanzsumme	659.449 €

PASSIVA

Nennkapital	871.550 €
Bilanzverlust	- 456.827 €
Genossensch. Kapital	414.723 €
Kapital in Sperrfrist	118.675 €
Rückstellungen	47.413 €
Verbindlichkeiten *)	78.068 €
<u>Rechnungsabgrenzung</u>	<u>570 €</u>
Bilanzsumme	659.449 €

*) Davon 46.517 aus Crowdfunding

34

Top 3: Lagebericht des Vorstands
Gewinn und Verlustrechnung 2020



Crowdfunding	12.774 €
Akademie	9.709 €
<u>Sonstige Einnahmen</u>	<u>12.372 €</u>
Umsätze mit UST	34.855 €
Gemeinwohlkonto	18.877 €
Spenden	8.991 €
Geno. Beiträge	223.142 €
Aufl.Wertb.Forderung	7.715 €
<u>übrige Erträge</u>	<u>4.485 €</u>
Umsätze ohne UST	263.210 €
Umsätze gesamt	298.065 €

Umsatzerlöse	298.065 €
Materialaufwand	- 20.328 €
Personalaufwand	- 313.733 €
Abschreibungen	- 6.264 €
<u>Sachaufwand</u>	<u>- 182.859 €</u>
Zwischensumme	- 225.119 €
<u>Finanzergebnis</u>	<u>200 €</u>
Ergebnis vor Steuern	- 224.919 €
<u>Steuern</u>	<u>0 €</u>
Jahresfehlbetrag	- 224.919 €
Verlustvortrag 2019	- 231.908 €
Bilanzverlust	- 456.827 €

35

Ge
 TP. SK
 18. Se

Top 3: Lagebericht des Vorstands
Historische Entwicklung



Umsätze		Ergebnisse	
Umsätze 2015	6.614 €	Verluste 2015	- 511.632 €
Umsätze 2016	18.095 €	Verluste 2016	- 878.297 €
Umsätze 2017	18.274 €	Verluste 2017	- 1.144.199 €
Umsätze 2018	37.113 €	Verluste 2018	- 597.911 €
Umsätze 2019	329.185 €	Verluste 2019	- 307.499 €
Umsätze 2020	298.065 €	Verluste 2020	- 224.919 €

36

Top 3: Lagebericht des Vorstands
Forecast 2021



Umsätze		Ergebnisse	
Umsätze 2015	6.614 €	Verluste 2015	- 511.632 €
Umsätze 2016	18.095 €	Verluste 2016	- 878.297 €
Umsätze 2017	18.274 €	Verluste 2017	- 1.144.199 €
Umsätze 2018	37.113 €	Verluste 2018	- 597.911 €
Umsätze 2019	329.185 €	Verluste 2019	- 307.499 €
Umsätze 2020	298.065 €	Verluste 2020	- 224.919 €
Umsätze 1-4 aus 2021	230.000 €	Ergebnis 1-4 aus 2021	105.000 €
Forecast 2021	280.000 €	Forecast 2021	- 120.000 €

Daten Jänner bis April 2021 aus Saldenliste ungeprüft, nicht periodengerecht abgegrenzt
Forecast 2021 ist eine vorläufige Schätzung, auch abhängig von weiteren Covid-Maßnahmen

37


 R k
 19
 SK

Top 3:

Lagebericht des Vorstands - Mitgliederentwicklung



Veränderungen im Laufe des Jahres	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Nominale	Grundkapital
Stand 31.12.2019	5.458	38.735	25	968.375
Abgang durch Kündigung 2019 (sind 2020 in Sperrfrist)	- 776	- 4.653	25	- 116.325
Abgang durch Teilkündigungen 2019 (sind 2020 in Sperrfrist)	-	- 94	25	- 2.350
Stand 1.1.2020	4.682	33.988	25	849.700
Aufnahme vom 01.01-31.12.2020	165	874	25	21.850
Stand 31.12.2020	4.847	34.862	25	871.550
davon in Kündigung aus 2020 (kommen 2021 in Sperrfrist)	- 339	- 1.882	25	- 47.050
Verstorbene / Insolvente Firmen (kommen 2021 in Sperrfrist)	- 7	- 85	25	- 2.125
Stand 1.1.2021	4.501	32.895		822.375

38

Top 3: Lagebericht des Vorstands

Entwicklung des Genossenschaftskapitals



Berechnung des Geschäftsguthabens je Genossenschaftsanteil	
Grundkapital	871.550
abzüglich Bilanzverlust	456.827
Summe Genossenschaftskapital	414.723
dividiert durch die Summe der Anteile	34.862
Geschäftsguthaben je Anteil zum 31.12.2020	€ 11,90

39

6
 12. 11. 20
 20. 11. 20

Top 2:



Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es ist **14:30**

Die Generalversammlung ist nun unabhängig von der Anzahl der anwesenden und vertretenen Stimme beschlussfähig. Sie kann nun zu den per Einladung vom 15.05.2021 festgelegten Tagesordnungspunkten Beschlüsse fassen.

Es sind **37** stimmberechtigte Personen anwesend mit **13** Stimmübertragungen.

Somit sind **50** Stimmen bei der GV vertreten.

Dies stellt die Grundgesamtheit für die Stimmenauszählung dar.

40

Top 4:



Information über den Kapitalstand gemäß §84 Genossenschaftsgesetz

Der Vorstand bringt gemäß §84 des Genossenschaftsgesetzes der Generalversammlung zur Kenntnis, dass mehr als die Hälfte des eingezahlten Genossenschaftskapitals verbraucht ist.

41

Handwritten notes:
e
P
R. Su
21 de

Top 5:
Bericht des Aufsichtsrats



Judith Pühringer
Aufsichtsratsvorsitzender-Stellvertreterin

42

Top 6:
Bericht der Rechnungsprüfung



Gabi Hornig
Aufsichtsrätin
Finanz und Prüfungsausschuss

43

Handwritten notes:
C
R
GK
22
de

Top 6:

Bericht der Rechnungsprüfung



• Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

• Jedes Jahr durch den Aufsichtsrat

• Alle 2 Jahre durch externe Prüfer*innen:

- geprüft und bestätigt sind bereits die Jahre
 - 2014 und 2015
 - 2016 und 2017
 - 2018 und 2019

• 2020 wird gemeinsam mit 2021 vor der nächsten ordentlichen Generalversammlung von externen Prüfer*innen geprüft werden.

44

Top 6:

Bericht der Rechnungsprüfung



Ergebnis der im April durchgeführten Rechnungsprüfung ergab:

Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses 2020

45

Ge
R
23



FRAGERUNDE ZU TOP 3, 4, 5 UND 6

46

Top 7:

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 sowie Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung



Die Generalversammlung genehmigt den Jahresabschluss 2020
sowie den Bericht des Vorstandes und beschließt den
ausgewiesenen Bilanzverlust auf neue Rechnung vorzutragen.



47

Ca 40
12 Stk
24 Stk

Top 7:
Feststellung des Jahresabschlusses 2020



48

Top 8:
Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020



Die Generalversammlung entlastet den Vorstand für das Geschäftsjahr 2020.



49

Ca. 10
25

Top 8:
Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020



50

Top 9:
Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2020



Die Generalversammlung entlastet den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020.



51

Ge
R
Se
Se

Top 9:
**Entlastung des Aufsichtsrats für das
Geschäftsjahr 2020**



52





A stick figure with a smiling face is holding a large sign that says "PAUSE". The letters are in colorful blocks: P (orange), A (red), U (blue), S (green), and E (grey).

53

Ce 
FR sk
27/21

Top 10: Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern
Bisherige Aufsichtsrat



 <p>Markus Stegfellner Aufsichtsratsvorsitzender 2015 – 2018 – 2021</p>	 <p>Matthias Kopetzky 2015 – 2018 – 2021</p>
 <p>Judith Pühringer stv. Aufsichtsratsvorsitzende 2015 – 2018 – 2021</p>	 <p>Gabriele Hornig 2015 – 2018 – 2021</p>
 <p>Christian Felber stv. Aufsichtsratsvorsitzender 2015 – 2018 – 2021</p>	 <p>Sylvia Brenzel 2019 – 2022</p>
	 <p>Max Ruhri 2015 – 2018 – 2021</p>

54

Top 10:
Wahl in den Aufsichtsrat



Die Funktionsperiode eines Aufsichtsratsmitglieds beträgt gemäß Satzung 3 Jahre und endet mit der ordentlichen Generalversammlung.

Eine Wiederwahl ist möglich.

55

Ge
R
28

Top 10:
Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern





Christian Felber

56

Top 10:
Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern





Gabi Hornig

57

Ce *st* *sk*
R *h*

Top 10:
Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern





Judith Pühringer

58

Top 10:
Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern





Markus Stegellner

59

*Ge #
Rsk
se*

Top 10:
Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern




Matthias Kopetzky

60

Top 10:
Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern



Zur Wahl stehen:



Christian Felber (CF)
Gabi Hornig (GH)
Judith Pühringer (JP)
Markus Stegfeilner (MS)
Matthias Kopetzky (MK)

Bitte jeden Namen (oder Kürzel) in eine Zeile eintragen. Einen Namen (oder Kürzel) nicht zu verwenden bedeutet Stimmenthaltung bzgl. dieser Person. Einen unausgefüllten oder keinen Wahlzettel abzugeben bedeutet Stimmenthaltung bzgl. aller Personen.

WAHL IN DEN AUFSICHTSRAT
7. ordentliche Generalversammlung, 29. Mai 2021



Wahlzettel #	# 1 #
Anzahl Stimmen	

Bitte jeden Namen (oder Kürzel) in eine Zeile eintragen. Einen Namen (oder Kürzel) nicht zu verwenden, bedeutet Stimmenthaltung bzgl. dieser Person. Wenn die Reihenfolge der Einträge nicht die Absicht eindeutig gemacht werden soll, bitte „unabhängig“ ankreuzen. Einen unausgefüllten oder keinen Wahlzettel abzugeben, bedeutet Stimmenthaltung bzgl. aller Personen.

Zur Wahl stehen:

Christian Felber (CF)
Gabi Hornig (GH)
Judith Pühringer (JP)
Markus Stegfeilner (MS)
Matthias Kopetzky (MK)

Bitte jeden Namen (oder Kürzel) in eine Zeile eintragen. Einen Namen (oder Kürzel) nicht zu verwenden, bedeutet Stimmenthaltung bzgl. dieser Person. Wenn die Reihenfolge der Einträge nicht die Absicht eindeutig gemacht werden soll, bitte „unabhängig“ ankreuzen. Einen unausgefüllten oder keinen Wahlzettel abzugeben, bedeutet Stimmenthaltung bzgl. aller Personen.

Stimmzettel-Formular mit Spalten für Namen und Kürzel, und Radio-Buttons für „alle gleichwertig“.

61

Handwritten notes:
C
R
H
S
K

Top 10: Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern
Erklärung Wahlzettel



Markus
Judith
Christian

In den Aufsichtsrat soll(en)
Nicht in den Aufsichtsrat soll(en)

oder alle gleichwertig

oder alle gleichwertig

62

Top 10: Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern
Erklärung Wahlzettel



Markus
Judith
Christian

In den Aufsichtsrat soll(en)
Nicht in den Aufsichtsrat soll(en)

oder alle gleichwertig

oder alle gleichwertig

63

Ge Off
Rk

Top 10: Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern
Erklärung Wahlzettel



JP

In den Aufsichtsrat soll(en)

Nicht in den Aufsichtsrat soll(en)

CF

oder alle gleichwertig

oder alle gleichwertig

64

Top 10: Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern
Erklärung Wahlzettel



Steffellner

In den Aufsichtsrat soll(en)

Nicht in den Aufsichtsrat soll(en)

Pühringer

Felber

Steffellner

oder alle gleichwertig

oder alle gleichwertig

Ungültig

65

Ge
R sk
sk

Top 10: Wahl von fünf Aufsichtsratsmitgliedern
Stimmabgabe



Zur Wahl stehen:







Christian Felber
CF

Gabi Hornig
GH

Judith Pühringer
JP

Markus Stegellner
MS

Matthias Kopetzky
MK

Bitte jeden Namen (oder Kürzel) in eine Zeile eintragen. Einen Namen (oder Kürzel) nicht zu verwenden bedeutet Stimmenthaltung bzgl. dieser Person. Einen unausgefüllten oder keinen Wahlzettel abzugeben bedeutet Stimmenthaltung bzgl. aller Personen.

Wahl in den Aufsichtsrat
7. ordentliche Generalversammlung, 29. Mai 2021

Wahlzettel # 1 #

Anzahl Stimmen: _____ # 1 #

Wird bei der Registrierung abgefragt, für mehr als eine Stimme und Stimmzettel einzuwerfen.

Zur Wahl stehen:

Christian Felber	(CF)
Gabi Hornig	(GH)
Judith Pühringer	(JP)
Markus Stegellner	(MS)
Matthias Kopetzky	(MK)

Nur jeden Namen (oder Kürzel) in einer Zeile eintragen. Einen Namen (oder Kürzel) nicht zu verwenden, bedeutet Stimmenthaltung bzgl. dieser Person. Wenn die Nebenliste der Einträge nicht als „Ausfüllungswort“ verwendet wird, wird „Stimmenthaltung“ annehmen. Stimmenthaltung oder keinen Wahlzettel abzugeben, bedeutet Stimmenthaltung bzgl. aller Personen.

alle gleichwertig

alle gleichwertig

66

Top 11:
Wahl des Vorstands



Die Funktionsperiode eines Vorstandsmitglieds beträgt gemäß Satzung 5 Jahre und endet mit der ordentlichen Generalversammlung.

Eine Wiederwahl ist möglich.

67

T
 K
 G
 S
 34
 S

Top 11:
Wahl des Vorstands




Fritz Fessler
2016 – 2021

68

Top 11:
Wahl des Vorstands



WAHL IN DEN VORSTAND
7. ordentliche Generalversammlung, 29. Mai 2021



Wahlzettel #1/1#	# 1 #
Anzahl Stimmen <small>Wird bei der Registrierung eingetragen. Für mehr als eine Stimme sind Vollmachten vorzuweisen.</small>	

Zur Wahl steht:
Fritz Fessler (FF)

Bitte den Namen (oder das Kürzel) in eines der Felder eintragen. Den Namen (oder das Kürzel) nicht zu verwenden bzw. einen unausgefüllten oder keinen Wahlzettel abzugeben, bedeutet Stimmenthaltung. Ein anders ausgefüllter Wahlzettel wird als ungültig gewertet.

↑ Soll in den Vorstand ↑

↓ Soll nicht in den Vorstand ↓



69

Ge
R
sk
ke

Top 10:
Ergebnis der Wahl in den Aufsichtsrat



GENOSSENSCHAFT
FÜR GEMEINWOHL

70

Top 11:
Ergebnis der Wahl des Vorstands



GENOSSENSCHAFT
FÜR GEMEINWOHL

71

*Ge
12
sk
se*

DANKE VIELMALS FÜRS MITHELFFEN



Renate Gantner
Thomas Reichmann
Antenea Holzhaecker
Klaus Svoboda
Wolfgang Fritz
Nico Hohmann
Gwendolin Korinek
Silvia Koppensteiner
Christina Buczko
Elisabeth Blum
Anna Erber
Sylvia Brenzel
Pamina Reichmann
Sonja Sewera
Sophie Purrer
Theresa Sarreiter
Monika Wilfinger
Irmgard Stelzer
Sascha Niemann

72



DANKE, DANKE, DANKE!

ENDE DER 7. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG
29. MAI 2021

73

Ge
TR
SK
Se



MYACCOUNT

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.Dezember 2020

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

Schönbrunner Straße 219/7

1120 Wien

MYACCOUNT Steuerberatung GmbH

Kendlerstraße 41/5/7

1160 Wien

<http://www.myaccount.at>

Ge
Rf

BILANZ zum 31. Dezember 2020

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR		31.12.2020 EUR	31.12.2019 TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	15.000,00	21,0	I. Grundkapital	871.550,00	968,4
II. Sachanlagen	494,00	0,8	eingefordert	871.550,00	968,4
III. Finanzanlagen	100,00	0,0	II. Bilanzverlust	456.826,56-	231,9-
Summe Anlagevermögen	15.594,00	21,8	Summe Eigenkapital	414.723,44	736,5
B. Umlaufvermögen			B. Verbindlichkeiten aus Kapital in Sperrfrist	118.675,00	137,3
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	57.730,61	45,0	C. Rückstellungen	47.412,55	53,9
II. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	582.918,43	1.012,6	D. Verbindlichkeiten	78.067,87	151,6
Summe Umlaufvermögen	640.649,04	1.057,6	E. Rechnungsabgrenzungsposten	570,00	5,1
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.205,82	5,1			
	659.448,86	1.084,4		659.448,86	1.084,4

Ge
K
K
K
K

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse	53.248,04	69,6
2. sonstige betriebliche Erträge	244.816,47	259,6
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	20.327,80	58,1
4. Personalaufwand	313.732,05	356,7
5. Abschreibungen	6.264,00	6,3
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	182.859,24	216,5
7. Zwischensumme aus Z 1 bis 6	225.118,58-	308,4-
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	199,53	0,7
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
10. Zwischensumme aus Z 8 bis 9	<u>199,53</u>	<u>0,7</u>
11. Ergebnis vor Steuern	224.919,05-	307,8-
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,11-	0,3-
13. Ergebnis nach Steuern	224.918,94-	307,5-
14. Jahresfehlbetrag	224.918,94	307,5
15. Auflösung von Kapitalrücklagen	0,00	75,6
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>231.907,62</u>	<u>0,0</u>
17. Bilanzverlust	<u>456.826,56</u>	<u>231,9</u>

Ge
Su
R
Se



Lagebericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020

Der Vorstand einer Genossenschaft hat gem. § 22 Abs. 2 Genossenschaftsgesetz einen Bericht zu erstellen, der Angaben über den Geschäftsverlauf und die Lage des Unternehmens, über die Entwicklung des Mitgliederstandes, der Geschäftsanteile und der darauf entfallenden Haftsummen und geleisteten Beträge enthält. Im Bericht ist auch auf die Erfüllung des Genossenschaftszwecks einzugehen.

3.1 Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Gemeinwohlkonto

Mit dem Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen haben wir einen österreichischen Kooperationspartner gefunden, der unsere Werte teilt. Der besondere Mehrwert des Gemeinwohlkontos ist, dass in der Höhe der Einlagen vom Umweltcenter der Raiffeisenbank Günskirchen gemeinwohlorientierte Projekte finanziert werden. Dafür steht die gemeinwohlgeprüfte Umweltgarantie des Umweltcenters mit dem Gemeinwohlsiegel.

In Summe wurden 2020 dem Umweltcenter 324 Genossenschaftsmitglieder übermittelt, die sich für eine *Kontoeröffnung auf www.gemeinwohlkonto.at angemeldet haben*. 177 Gemeinwohlkonten wurden im Jahr 2020 vom Umweltcenter eröffnet und verprovisioniert. Im Laufe des Jahres wurde das Angebot an die Mitglieder um das Gemeinwohlsparkonto und das Gemeinwohlstudierendenkonto ausgeweitet. Das Gemeinwohlsparkonto hat großen Anklang bei unseren Mitgliedern gefunden.

Um der Vision zu einem gemeinwohlorientierten Geld- und Finanzsystem weiter nachzukommen, wird an weiteren Kooperationen mit anderen Banken gearbeitet. Derzeit sind Verhandlungen mit einem weiteren *Partner im vollen Gange*.

Akademie für Gemeinwohl

Die Akademie für Gemeinwohl hat aufgrund der Corona Pandemie im Jahr 2020 ein weniger umfangreiches Programm geboten als die Jahre zuvor. Es wurden Veranstaltungen im Rahmen des Akademiebetriebes zur

Handwritten notes:
G
Ce SK
TK

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

Schönbrunner Straße 219/7
1120 Wien

Blatt 4

Aus- und Weiterbildung in betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen unter dem Blickwinkel der Förderung des gesamtgesellschaftlichen Nutzens und des Gemeinwohls hauptsächlich Online durchgeführt.

Im Herbst 2020 starteten in zwei Regionen die Veranstaltungsreihe zu Thema Nach der Krise: Wege in ein gemeinwohlorientiertes Wirtschafts- und Finanzsystem. In Salzburg wurde dies in Kooperation mit dem Bildungszentrum St. Virgil, arbeitplus Salzburg und der GWÖ Salzburg durchgeführt. In Graz zusammen mit dem Verein Cardamom.

Der im Oktober 2019 startende zweisemestrige Zertifikatslehrgang „Geld und Gemeinwohl“ der Akademie in Kooperation mit der Steinbeis Hochschule Berlin wurde im Mai 2020 erfolgreich abgeschlossen. Der Start, für den im Herbst 2020 geplanten zweiten Durchlauf des Zertifikatslehrgangs wurde aufgrund zu niedriger Anmeldezahlen ins Jahr 2021 verschoben. Dieser konnte schließlich mit 5 Teilnehmer*innen im Februar 2021 starten.

Ein weiteres Angebot der Akademie ist der Online Kompaktkurs „Geld und Demokratie“ mit Christian Felber der im Februar 2021 gestartet ist. Dieser hat sehr hohen Anklang bei unseren Mitgliedern gefunden. Er wird in Kooperation mit den Pioneers of Change durchgeführt.

Crowdfunding für Gemeinwohl

Im Jahr 2020 wurden 17 Projekte zum Crowdfunding eingereicht, 5 Projekte waren in der Gemeinwohlprüfung, davon haben 4 Projekte das Gemeinwohlsiegel erhalten. 6 Projekte, davon 3 bereits 2019 gestartet, konnten im Laufe des Jahres 2020 die Finanzierungsphase auf gemeinwohlprojekte.at erfolgreich mit einem Gesamtvolumen von 140.655 Euro abschließen. Ein Projekt hat die Fundingschwelle 2020 nicht erreicht.

Den Mitgliedern wird die Möglichkeit geboten bei Darlehensprojekten auf ihre Zinsen zu Verzichteten und diese dem Gemeinwohltopf zukommen zu lassen. Stand Ende 2020 ist eine Summe von **738,16 €**. Bisher wurde noch kein Geld aus dem Gemeinwohltopf verwendet.

Seit Anfang 2021 wurden 10 neue Projekte eingereicht, 3 sind in der Vorprüfung und eins davon ist erfolgreich gemeinwohlgemessen und mit Stand des Lageberichtes in der Finanzierungsphase.

Genossenschaftsbeitrag

Mit 2019 wurde der in der Generalversammlung vom 8.9.2018 beschlossenen Genossenschaftsbeitrag wirksam. 3.386 Mitglieder haben den Beitrag für 2020 bis 31.12.2020 bezahlt. 30 Mitgliedern wurde aus sozialen Gründen der Genossenschaftsbeitrag für 2020 erlassen, von den restlichen 1.412 Mitgliedern ist er

Ge ✓
R ✓
L ✓

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

Schönbrunner Straße 219/7
1120 Wien

Blatt 5

noch offen. Von den Mitgliedern die nach Einführung des Mitgliedsbeitrages, der mit Anfang 2019 erfolgte, gekündigt haben und deren Genossenschaftsbeitrag noch offen ist, wurde dieser Betrag bei der Auseinandersetzung auszahlenden Geschäftsguthaben, das nach dem Sperrjahr ausgezahlt wird, in Abzug gebracht. Somit konnten weitere Genossenschaftsbeiträge eingebracht werden.

Rund die Hälfte der Zahlungen erfolgte mittels SEPA Lastschriftmandat, sodass der Aufwand zur Einhebung der Genossenschaftsbeitrages für diesen Teil im Sinne der Sache sehr gering ist. Der andere Teil der Mitglieder die per Überweisung zahlen, erfordert einen laufenden Abgleich und mehrstufiger Erinnerungen. Der restliche Teil der auf keine Kontaktversuche per Mail oder Brief bisher registriert hat, verursacht durch die nun gestartete telefonische Kontaktaufnahme erhöhte administrative Kosten.

Für 2021 erfolgte die Vorschreibung der Genossenschaftsbeiträge bereits im Februar. Durch die Einführung eines Segments im Newsletter, der die Mitglieder an die Einzahlung des noch offenen Genossenschaftsbeitrag erinnert, zeigt bereits Wirkung. Wir erwarten für 2021 eine höhere prozentuelle Deckung der Genossenschaftsbeiträge.

Satzung

Die von der Generalversammlung beschlossenen Satzungsänderungen wurden in mehreren Schritten eingetragen. Die Änderung des Unternehmensgegenstandes wurde nach Vorlage der vom Gericht geforderten Wirtschaftlichkeitsprognose am 28.2.2020 eingetragen. Dabei wurde die Verbandsfreiheit der Genossenschaft nochmals per Bescheid festgestellt. Die noch offenen Eintragungen zur Namensänderung und Sitzverlegung wurden 2020 abgeschlossen. Somit sind alle beschlossenen Satzungsänderungen eingetragen und damit rechtswirksam.

Jahresrückblick 2020

Allen Mitgliedern wurde Anfang Februar 2021 per Newsletter der 22-seitige Jahresrückblick 2020 zugesendet, damit alle Mitglieder informiert werden, was die Genossenschaft – am Weg das Geld- und Finanzsystem am Gemeinwohl auszurichten – geleistet hat.

Sonstige Entwicklungen

Um weitere Kosten zu sparen ist die Genossenschaft im März 2021 von der Rechten Wienzeile 81, 1050 Wien in ein neues Büro in die Schönbrunner 219/7, 1120 Wien umgezogen. Die neuen Büroräumlichkeiten bieten ausreichend Platz für alle Angestellten und für kleine Veranstaltungen der Akademie.

ce
TR
SK
A

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

Schönbrunner Straße 219/7
1120 Wien

Blatt 7

Es ist geplant diese Aktion wegen des großen Erfolges auch in diesem Jahr weiter fortzusetzen, da die wirtschaftlichen Folgen der Covid-19 Maßnahmen uns vermutlich noch länger begleiten werden.

3.2 Entwicklung des Mitgliederstandes und der Geschäftsanteile

Veränderungen im Laufe des Jahres	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Nominale	Grundkapital
Stand 31.12.2019	5.458	38.735	25	968.375
Abgang durch Kündigung 2019 (sind 2020 in Sperrfrist)	776	4.653	25	116.325
Abgang durch Teilkündigungen 2019 (sind 2020 in Sperrfrist)		94	25	2.350
Stand 1.1.2020	4.682	33.988	25	849.700
Aufnahme vom 01.01.-31.12.2020	165	874	25	21.850
Stand 31.12.2020	4.847	34.862	25	871.550
davon in Kündigung aus 2020 (kommen 2021 in Sperrfrist)	339	1.882	25	47.050
Verstorbene / Insolvente Firmen (kommen 2021 in Sperrfrist)	7	85	25	2.125
Summe der Anteile in Sperrfrist 2021	346	1.967		49.175
Summe der Anteile in Sperrfrist 2020	776	4.747	25	118.675

Höhe der zusätzlichen Haftung: 1-fach

Alle Geschäftsanteile sind zur Gänze einbezahlt.

Berechnung des Geschäftsguthabens je Genossenschaftsanteil	
Grundkapital	871.550
abzüglich Bilanzverlust	456.827
Summe Genossenschaftskapital	414.723
dividiert durch die Summe der Anteile	34.862
Geschäftsguthaben je Anteil zum 31.12.2020	€ 11,90

3.3 Erfüllung des Genossenschaftszwecks

Dem Genossenschaftszweck des § 2 der Satzung konnte im Geschäftsjahr 2020 wie folgt Rechnung getragen werden:

Mit dem Gemeinwohlkonto, das exklusiv unseren Mitgliedern zur Verfügung steht, ist ein wesentlicher Meilenstein zur Erfüllung des Genossenschaftszwecks gelungen. Das Gemeinwohlkonto ist ein Produkt des Umweltcenters der Raiffeisenbank Gunskirchen, das in Kooperation mit der Genossenschaft entstanden ist.

Die Mitglieder der Genossenschaft haben das Angebot der Akademie für Gemeinwohl gut angenommen. Es

Ce
R
Sk
G

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

Schönbrunner Straße 219/7
1120 Wien

Blatt 6

Covid-19 – die Coronakrise

Seit 16.3.2020 arbeiten die Mitarbeiter*innen der Genossenschaft teilweise oder zeitweise gänzlich im Homeoffice. Aufgrund der schon bisher gelebten digitalen Arbeitsweise konnte der Übergang zu reiner virtueller Zusammenarbeit gut gemeistert werden.

Wirtschaftlich Auswirkungen hat die Genossenschaft auf mehreren Ebenen erlitten: Die Akademie für Gemeinwohl durch die Ausfälle der Veranstaltungen und damit Entfall von Einnahmen sowie der Werbung neuer Mitglieder. Das Crowdfunding für Gemeinwohl, da bereits geplante und gemeinwohlgeprüfte Projekte bis auf weiteres verschoben wurden und wir dadurch weniger Erlöse aus der Vermittlung von Finanzierungen erhielten. Die Regionalgruppen, da alle Veranstaltungen, Messeauftritte und Regionaltreffen nicht stattfinden konnten und wir damit weniger Mitglieder auf unsere Produkte sowie neu Mitglieder ansprechen konnten. Es liefen außer online Marketing und Telefonaktionen keine Vertriebsaktivitäten. Somit entsprach die Zahl der Anmeldungen zum Gemeinwohlkonto sowie die Gewinnung neuer Mitglieder nicht unseren Planungen.

Ein Teil der wirtschaftlichen Auswirkungen der gesetzlich verordneten Covid-19 Maßnahmen wurde durch die Einführung der Kurzarbeit vom 01.04 – 30.09.2020 abgedeckt.

Eine Prognose, wie die Genossenschaft sich mittelfristig wirtschaftlich entwickelt, ist derzeit nur begrenzt möglich. Zu ungewiss sind die Prognosen wie es mit den Covid-19 Maßnahmen weiter gehen wird. Alle Beteiligten sind motiviert, das Beste aus der Situation zu machen.

Möglicherweise kommt die Gesellschaft durch diese Krise nun immer mehr zur Erkenntnis, dass in Zukunft Solidarität, gegenseitige Rücksichtnahme und Verantwortung füreinander – also das Gemeinwohl – immer wichtiger werden. Das könnte dazu führen, dass unsere Angebote in Zukunft mehr Aufmerksamkeit erfahren, jedoch ist nicht vorhersehbar wie sich die allgemeine Wirtschaftslage (drohende Rezession) auswirkt. Zumindest konnten wir einen leichten Aufschwung an neuen Mitgliedern seit Anfang des Jahres 2021 verzeichnen.

Corona Soforthilfe für Mitglieder

Innerhalb einer Woche hat die Genossenschaft eine Solidaraktion unter den Mitgliedern gestartet. Seit April 2020 haben wir unsere Crowdfunding Plattform dazu genutzt, dass in finanzielle Not geratene Mitglieder ihre Hilfsansuchen online stellen können und der Gemeinwohlbeirat diese Ansuchen prüft und freigibt. Unsere Community hat den Aufruf für in Not geratene Mitglieder zu spenden sehr großzügig angenommen und somit konnte einzelnen Schicksalen rasch und unbürokratisch in mehreren Durchgängen geholfen werden. Dabei hat die Genossenschaft auf die übliche Vermittlungsprovision beim Crowdfunding zugunsten der Hilfssuchenden verzichtet, damit 100% der Spendengelder bei den Betroffenen ankommen.

Ge
sh
R
A

GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

Schönbrunner Straße 219/7
1120 Wien

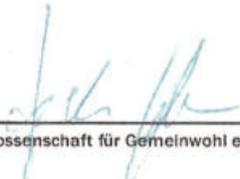
Blatt 8

wurden Veranstaltungen im Rahmen des Akademiebetriebes zur Aus- und Weiterbildung der Mitglieder der Genossenschaft in betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und finanzwissenschaftlichen Fragestellungen unter dem Blickwinkel der kritischen Finanzbildung durchgeführt.

Über die Plattform Crowdfunding für Gemeinwohl wurden und werden Genossenschaftsmitglieder mit ausgewählten gemeinwohlgeprüften Projekten durch Finanzierungen über unsere Community wirtschaftlich gefördert.

Die Ertragslage, Vermögenslage und Finanzlage der Genossenschaft sind auftragsgemäß erstellt worden. Sie sind im Folgen dargestellt und werden der Generalversammlung in der ordentlichen Generalversammlung am 29.05.2021 zur Feststellung vorgelegt.

Wien, am 30.4.2021



GfG Genossenschaft für Gemeinwohl eG

Cl # sk
R sk

